Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 9

2 Mehrsprachigkeit: Definitionen ... 15

2.1 Simultan / sukzessiv – natürlich / gesteuert – kindlich / erwachsen ... 15

2.2 Kompetenz und Performanz — Transfer und Interferenz ... 17

2.3 Positiver und negativer Transfer im Zweitspracherwerb ... 22

2.3.1 Negativer Transfer ... 22

2.3.2 Positiver Transfer ... 28

2.4 Bilingualität und Parameter ... 29

2.4.1 Universalgrammatik ... 30

2.4.2 Parameter ... 34

2.5 Zusammenfassung ... 45

2.6 Aufgaben ... 45

3 Methoden der Datenerhebung und Formen der simultanen Mehrsprachigkeit ... 47

3.1 Typen der Bilingualität ... 48

3.2 Querschnittstudien ... 52

3.3 Longitudinalstudien ... 54

3.4 „Frühkindliche Zweisprachigkeit: Italienisch-Deutsch und Französisch-Deutsch im Vergleich" ... 59

3.5 Aufgaben ... 62

4 Der (un)balancierte Mehrsprachige ... 63

4.1 Sprachdominanz und die schwächere Sprache ... 63

4.1.1 Frühe Studien zum Thema Sprachdominanz ... 63

4.1.2 Die Charakterisierung der schwächeren Sprache ... 66

4.1.3 Die schwächere Sprache im Vergleich zum sukzessiven Spracherwerb ... 67

4.2 Kriterien zur Bestimmung der Sprachdominanz ... 70

4.2.1 Transfer und Verzögerungen ... 71

4.2.2 Ein Überblick über Dominanzkriterien ... 73

4.2.3 Gruppierung der Kriterien ... 85

4.3 Sprachbalance und Spracheneinfluss ... 86
4.3.1 Sprachbalance und Spracheneinfluss sind abhängig ... 87
4.3.2 Sprachbalance und Spracheneinfluss sind unabhängig ... 90
4.3.3 Fazit ... 92
4.4 Kritische Anmerkungen zum Begriff der Sprachdominanz ... 92
4.5 Aufgaben ... 93

5 Sprachentrennung und Spracheneinfluss: Ein Überblick ... 95

5.1 Das fusionierte System: Lexikon und Syntax ... 95
5.1.1 Die erste Entwicklungsphase ... 96
5.1.2 Die zweite Entwicklungsphase ... 100
5.1.3 Die dritte Entwicklungsphase ... 104
5.2 Sprachentrennung ohne Spracheneinfluss ... 106
5.2.1 Evidenz für getrennte Systeme: Gemischte Äußerungen ... 107
5.2.2 Evidenz für getrennte Systeme: Monolinguale Äußerungen ... 110
5.2.3 Die Rolle der Sprachdominanz ... 112
5.3 Sprachentrennung mit Spracheneinfluss ... 113
5.4 Zusammenfassung und Ausblick ... 115
5.5 Aufgaben ... 116

6 Spracheneinfluss ... 119

6.1 Beschleunigung ... 123
6.1.1 Verbstellung im deutschen Hauptsatz ... 123
6.1.2 Der Bereich der Determinanten ... 132
6.2 Verzögerung ... 143
6.2.1 Objektauslassungen ... 143
6.2.2 Subjektauslassungen ... 158
6.3 Transfer: Die Stellung des finiten Verbs im deutschen Nebensatz ... 171
6.3.1 Beschreibung der Zielsysteme ... 171
6.3.2 Studien mit monolingualen Kindern ... 173
6.3.3 Studien mit bilingualen Kindern ... 175
6.3.4 Zusammenfassung des Bereichs der Verbstellung im deutschen Nebensatz ... 179
6.4 Zusammenfassung des Kapitels ... 180
6.5 Aufgaben ... 181

7 Sprachmischungen bei bilingualen Kindern ... 183

7.1 Definitionen ... 184
7.2 Erwachsenensprachliche Sprachmischungen ... 189

7.2.1 Soziolinguistische und pragmatische Restriktionen 189
7.2.2 Grammatische Restriktionen 190
7.3 Kindliche Sprachmischungen 197
7.3.1 Sprachmischungen aufgrund fehlender Sprachentrennung und fehlender pragmatischer Kompetenz? 197
7.3.2 Sprachmischungen aufgrund der Entwicklung der beiden Lexika? 198
7.3.3 Sprachmischungen aufgrund der grammatischen Entwicklung? 199
7.3.4 Sprachmischungen aufgrund von Sprachdominanz? 201
7.4 Das kindliche Code-switching ohne dritte Grammatik 202
7.5 Zusammenfassung 207
7.6 Aufgaben 208
8 Lernertypen 209
8.1 Lernertypen und Kompetenz 210
8.1.1 Weinreichs (1970) bilinguale Lernertypen 210
8.1.2 Studien zur Weinreichschen Unterscheidung 212
8.1.3 Kritik an der Weinreichschen Unterscheidung 214
8.2 Lernertypen nach Dominanzkriterien 216
8.2.1 Die sprachliche Entwicklung der beiden Sprachen eines Individuums und einer der Sprachen im Vergleich zur Norm 216
8.2.2 Typen der Sprachbalance 218
8.3 Zusammenfassung 220
8.4 Aufgaben 221
9 Literatur 223
10 Glossar 237
11 Index 245
12 Anhang: Transkripte 253